

Der Untergurt sollte korrosionsgeschützt, glatt, eben und sauber sein. Zum Aufziehen werden die Handlauf-Profile mit einem Spezial-**Heißluftgebläse SIS** (im Shop erhältlich) auf ca. 80 bis 90°C erwärmt. Das Aufziehen erfolgt zweckmäßig vom oberen Stockwerk zum unteren fortlaufend. Beim Durchziehen des Profils durch den Gebläseluftschlauch wird es solange erwärmt, bis eine mühelos plastische Verformbarkeit erreicht ist. Jetzt kann das erwärmte Profil unter Aufbiegung der beiden Seitenwülste so aufgeklemmt werden, dass nach dem Erkalten ein straffer und einwandfreier Sitz auf dem Untergurt gewährleistet ist.

Im Bereich von Krümmungen (Treppenaugie o.ä.) ist das Profil stärker zu erwärmen, da es an den Außenseiten überdehnt und Innen gestaucht wird. Bis zum Erkalten ist hier eine Fixierung durch unser Kunststoff-Halteband sinnvoll. Dafür benötigen Sie ca. 1mtr. pro Bogen.

Beim Einsatz im Freien – besonders im Bereich starker Sonneneinstrahlung – hat sich bei engen Krümmungen das Einschweißen von Stegen an der Unterseite bewährt. Dadurch wird ein Lösen des Handlaufes vom Untergurt verhindert.

Stumpfe Stöße und Gehrungen werden sauber geschnitten. Die Profilenden werden dann gleichzeitig an die aufgeheizten Flanken des **Schweißbeils P180** (im Shop erhältlich) gedrückt. Anschließend wird das Schweißbeil (unter beidseitigem Druck der Profilenden) so nach unten weggezogen, das beim Aufeinandertreffen beide Enden miteinander verschmelzen. Mit einem scharfen Messer wird die entstandene Wulst außen und innen weggeschnitten und die Form des Handlaufes mit feinem Schleifpapier o.ä. angepasst und sollte mit unserem **Politur Siemacoll 3030** geglättet werden (siehe auch Bauabschluss unten).

Endkappen sind für einige Profile vorhanden (im Shop erhältlich), können aber auch aus einem Reststück geschnitten, unter Verwendung von Schweißbeil angebracht und danach im kalten Zustand mittels Feile und Schleifpapier (120er/150er Korn) bearbeitet werden.

Der perfekte Bauabschluss nach Montage des Handlaufes

nicht notwendig bei Holz-und Metalloptik-Oberflächen

Insbesondere bei hellen Handläufen empfehlen wir diesen kompletten Bauabschluss, damit Sie eine einwandfreie, schmutzabweisende und geschlossene Oberfläche des Handlaufes erreichen.

Außerdem kommen so die Farben erst richtig zur Geltung und bleiben auf Dauer glänzend.

Ist der Handlauf aufgezogen sollte er zunächst mit dem **Kunststoffreiniger Siemanol 9111** (im Shop erhältlich) gründlich gereinigt werden. Hierbei benutzt man am besten ein Stück von einem alten Frotierhandtuch. Mit diesem gut getränkten Handtuch reibt man gründlich über den aufgezogenen Handlauf, um so alle Schmutzpartikeln zu entfernen.

Zum Abschluss verwenden Sie unsere oberflächen-anlösende **Politur Siemacoll 3030** (im Shop erhältlich). Zum Auftragen eignet sich am besten ein heller Trikotstoff, nicht flusend und in jedem Fall ohne Kunstfasern, mehrfach handflächengroß übereinandergelegt. Das Tuch sollte **gut getränkt, aber nicht tropfend**, sein. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Handlauf in einem Zug (etwa 1-2 mtr) oben abgewischt wird. Mit etwas Politur den Lappen befeuchten und die seitlichen Flächen in gleicher Art bearbeiten (links und rechts).

Auf keinen Fall in die bereits abgewischten Bereiche zurückwischen!

Dann wird der Prozess für den Rest des Handlaufes wiederholt - jedoch beim Abwischen der Oberseite wird ein wenig (ca. 10cm) überlappend begonnen, um einen fließenden Übergang herzustellen.

www.der-handlaufshop.de

Firma Hartmut Brandt

Mühlweg 36

82024 Taufkirchen

089-6121052